

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1902**

125 (8.5.1902)

# Beilage zu Nr. 125 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 8. Mai 1902.

## Central-Güterrechts-Register für das Grossherzogthum Baden.

### Baden. S. 186.

In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:

1. Seite 199: **Westermann, Ignaz**, Güterbesitzer in Baden, und **Bertha** geb. **Damm**. Durch Ehevertrag vom 7. April 1902 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 bis 1548 B.G.B. festgesetzt.

2. Seite 200: **Orth, Franz Anton**, Bürstenmacher in Nichtenthal, und **Barbara** geb. **Weber**. Durch Ehevertrag vom 9. April 1902 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1427 bis 1431 B.G.B. festgesetzt und die Verwaltung und Ausübung des Mannes am Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen.

3. Seite 201: **Kappes, Wilhelm**, Laster in Baden und **Wilhelmine** geborene **Liebig**. Durch Ehevertrag vom 14. April 1902 wurde allgemeine Gütertrennung gemäß §§ 1437 folgende B.G.B. festgesetzt.

4. Seite 202: **Sufam, August**, Schuhmacher in Baden und **Luisa** geborene **Milhaus**. Durch Ehevertrag vom 17. April 1902 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.

Baden, den 25. April 1902.  
Großh. Amtsgericht I.

### Bonnendorf. S. 288.

In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:

Seite 61: **Konrad, Greiser**, Landwirth in Füssen und **Amalie** geb. **Korbhummel**.  
Durch Vertrag vom 7. Februar 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

Seite 62: **Josef Gäng, Gastwirth** in Weizen und **Anna** geb. **Hint**.  
Durch Vertrag vom 25. März 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau sind die ausschließlich zu ihrem persönlichen Gebrauche bestimmten Sachen, insbesondere Kleider, Schmuckstücke und Arbeitsgeräthe und die in dem den Registrirten angehängten Verzeichnisse beschriebenen Fahrnisse im Gesamtanfschlag von 4000 M.

Bonnendorf, den 19. April 1902.  
Großh. Amtsgericht.

### Durlach. S. 171.

Güterrechtsregister. Eingetragen:

1. **Wag, Daniel**, Maurer in Königsbad und **Emma** geb. **Schmidt**. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Verträge bezeichneten Fahrnisse sind Vorbehaltsgut.

2. **Franzwein, Valentin**, Ziegler in Söllingen und **Martin Haas Witwe, Luisa** geb. **Ziegler**. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Verträge bezeichneten Fahrnisse sind Vorbehaltsgut.

Durlach, den 23. April 1902.  
Großh. Amtsgericht.

### Eberbach. S. 271.

In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:

**Haas, Jakob VI.**, Landwirth in Badstabenbach und **Lina** geb. **Weber**. Durch Ehevertrag vom 19. März 1902 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

**Kessler, Adolf**, Landwirth zu Weisbach und **Johanna** geborene **Krieger**. Durch Ehevertrag vom 2. April 1902 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Eberbach, den 1. Mai 1902.  
Großh. Amtsgericht.

### Ettenheim. S. 244.

Nr. 4936. In das Güterrechtsregister Band I Seite 102 wurde eingetragen:

**Griesbaum, Josef**, Waldhüter zu Schönbühl und **Therese** geb. **Wangler**. Nach Vertrag vom 17. April 1902 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

Ettenheim, den 30. April 1902.  
Großh. Amtsgericht.

### Etlingen. S. 273.

In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

**Berner, Josef**, Postassistent in Etlingen und **Millicene**, Söfie Emilie aus Pforzheim. Nach dem Ehevertrag vom 15. April 1902 ist Gütertrennung gemäß §§ 1426 folgende B.G.B. vereinbart, wonach Verwaltung und Ausübung des Mannes an dem Vermögen der Frau ausgeschlossen ist.

Etlingen, den 30. April 1902.  
Großh. Amtsgericht II.

### Freiburg. S. 299.

In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:

O. 3. 401. **Scherer, Mathias**, Landwirth in Freiburg und **Marie Anna** geb. **Mihbach**.  
Durch Vertrag vom 17. April 1902 wurde völlige Gütertrennung unter Ausschließung der Verwaltung- und Ausübungsbefugnisse des Ehemannes vereinbart.

O. 3. 402. **Dreyfuß, Bernhard** Verthold, Kaufmann in Freiburg und **Helena** geb. **Weil**.  
Durch Vertrag vom 28. April 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Das gesamte Einbringen der Ehefrau bestehend in Fahrnissen und Baargeld wurde als Vorbehaltsgut derselben erklärt; bezüglich des näheren Verfahrens deselben wird auf die Registrirten verwiesen.

Freiburg, den 2. Mai 1902.  
Großh. Amtsgericht.

### Freiburg. S. 245.

In das Güterrechtsregister, Bd. II, O. 3. 400, wurde eingetragen:

**Louis Hermann, Kaufmann** in Freiburg und **Amalie** geb. **Winger**.  
Durch Vertrag vom 24. April 1902 wurde völlige Gütertrennung unter Ausschließung der Verwaltung- und Ausübungsbefugnisse des Ehemannes vereinbart.

Freiburg, den 30. April 1902.  
Großh. Amtsgericht.

### Gernsbach. S. 246.

In das diesseitige Güterrechtsregister wurde unterm Heutigen eingetragen:

1. Für die Ehe des Tagelöhners **Moritz Meier** und der **Kauline** geb. **Großmann** in Weisenbach ist durch Ehevertrag vom 1. April 1902 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

2. Für die Ehe des Gastwirths **Daniel Schmitt** und der **Maria** geb. **Weser** in Neichenhal ist durch Ehevertrag vom 2. April 1902 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.

3. Für die Ehe des Maurers **Ferdinand Klein** und der **Emilie** geb. **Mühl** in Staufenberg ist durch Ehevertrag vom 10. April 1902 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

4. Für die Ehe des Wäders **Adolf Wünsch** und der **Anna** geb. **Weiler** in Forbach ist durch Ehevertrag vom 21. April 1902 die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Das Vorbehaltsgut der Frau besteht nach § 3 lediglich in den zu ihrem persönlichen Gebrauche bestimmten Sachen.

5. Für die Ehe des **Stefan Stöber**, Tagelöhner und der **Hilma** geb. **Fritz** in Vermersbach ist durch Ehevertrag vom 26. April 1902 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.

Vorbehaltsgut der Frau bilden nach § 4 lediglich die zu ihrem persönlichen Gebrauche bestimmten Sachen.  
Gernsbach, den 30. April 1902.  
Großh. Amtsgericht.

### Gengenbach. S. 185.

In Güterrechtsregister Band I Seite 108 wurde eingetragen:

**Antonin Bauer**, Fabrikarbeiter in Zell a. H. und **Friederike** geb. **Lang**.  
Durch Vertrag vom 19. April 1902 ist Gütertrennung vereinbart. Der Ehefrau sind für ihre Erbansprüche an die frühere Gütergemeinschaft in Höhe von 580 M. die in § 4 des Vertrags bezeichneten beweglichen Sachen zu Alleineigentum überlassen.

Gengenbach, den 29. April 1902.  
Großh. Amtsgericht.

### Heidelberg. S. 270.

Eingetragen wurde:

1. Auf Seite 366: **Karl Friedrich** genannt **Heinrich Stadler**, Maurer in Biegelshausen und **Marie Elisabeth** geb. **Mohr**. Durch Ehevertrag vom 9. April 1902 haben die Ehegatten unter Aufhebung ihres seitlichen Güterstandes die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt.

2. Auf Seite 367: **August Friedrich** **Heuser**, Wagnereigentümer in Heidelberg und **Karoline** geb. **Hub**. Durch Ehevertrag vom 18. April 1902 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in § 2 des Ehevertrags näher beschriebene Einbringen der Ehefrau als deren Vorbehaltsgut erklärt.

3. Auf Seite 368: **Johann** **Dub-**

### wig Pfisterer, Füncher in Weiblingen und Magdalena geb. Weisbrod. Durch Ehevertrag vom 18. April 1902 haben die Ehegatten unter Aufhebung ihres seitlichen Güterstandes die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.

4. Auf Seite 369: **Karl Friedrich Winteroll**, Infallateur in Heidelberg und **Sophie Elisabeth** geb. **Vender**. Durch Ehevertrag vom 9. April 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in dem Ehevertrage beigefügten Verzeichnisse näher beschriebene Einbringen der Ehefrau als deren Vorbehaltsgut erklärt.

5. Auf Seite 370: **Valentin** **Weder**, Schneider in Heidelberg und **Emma** geb. **Nidel**. Durch Ehevertrag vom 16. April 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 folgende B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in Artikel 2 des Ehevertrags näher beschriebene Einbringen der Ehefrau, sowie alles, was dieselbe künftig noch durch Erbschaft, Schenkung oder Vermächtniß erwirbt, als deren Vorbehaltsgut erklärt.

6. Auf Seite 371: **Karl Kopf**, Restaiteur in Heidelberg und **Elise** geb. **Häfner**. Durch Ehevertrag vom 21. März 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei sind die in Artikel III des Ehevertrags beschriebenen Fahrnisse sowie die ebenfalls bezeichneten 2 Lebensversicherungen und eine Unfallversicherung des Ehemannes als Vorbehaltsgut der Ehefrau erklärt.

Heidelberg, den 28. April 1902.  
Großh. Amtsgericht.

### Karlsruhe. S. 170.

In das Güterrechtsregister ist eingetragen:

1. zu Band II Seite 343: **Burger**, Hermann, Lokomotivbeizer in Karlsruhe und **Elisabeth** geb. **Ziegler**. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. April 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurden die im Vertrag bezeichneten Fahrnisse und das Baargeld für Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

2. zu Band II Seite 344: **Seegmüller**, Wilhelm, Lokomotivbeizer in Karlsruhe und **Luise** geb. **Müller**. Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. April 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, den 29. April 1902.  
Großh. Amtsgericht III.

### Konstanz. S. 261.

In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen, Bd. I Seite 128:

**Stich, Jakob**, Holzhändler in Konstanz und **Margaretha** geb. **Antshauer**.  
Durch Vertrag vom 18. April 1902 wurde das gesetzliche Güterrecht (Errungenschaftsgemeinschaft) gemäß § 1363 des B.G.B. vereinbart.

Konstanz, den 1. Mai 1902.  
Großh. Amtsgericht.

### Konstanz. S. 261.

In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen, Bd. I Seite 128:

**Stich, Jakob**, Holzhändler in Konstanz und **Margaretha** geb. **Antshauer**.  
Durch Vertrag vom 18. April 1902 wurde das gesetzliche Güterrecht (Errungenschaftsgemeinschaft) gemäß § 1363 des B.G.B. vereinbart.

Konstanz, den 1. Mai 1902.  
Großh. Amtsgericht.

### Lahr. S. 307.

Im Band I des Güterrechtsregisters wurde eingetragen:

1. Seite 187: **Ahner, Adam**, Kaufmann in Seelbach, und **Luisa** geb. **Müller**. Durch Ehevertrag vom 10. April 1902 wählten die Eheleute die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist ihr sämtliches bisheriges, gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen. Verzeichnisse befinden sich bei den Registrirten Nr. 174.

2. Seite 188: **Meier, Hermann**, Metzger in Dinglingen und **Lina** geb. **Kopf**. Durch Ehevertrag vom 1. April 1902 wählten die Eheleute die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Vorbehaltsgut der Ehefrau sind laut Verzeichnisse bei den Registrirten Nr. 175 Fahrnisse und baares Geld, ferner das ihr in der einseitigen Auseinandersetzung des väterlichen Nachlasses und in der künftigen mütterlichen Nachlassheilung nach zufallende Vermögen.

3. Seite 189: **Reisner, Robert**, Maler in Lahr, und **Bertha** geb. **Bronnmann**. Durch Ehevertrag vom 14. April 1902 wählten die Eheleute die Gütertrennung nach §§ 1426 ff. B.G.B. Das derzeitige Vermögen der beiden Ehegatten ist aus dem Verzeichnisse beim Güterrechtsregister zu ersehen.

4. Seite 190: **Armbruster, Karl**, Buchdrucker in Lahr und **Olga** geb.

### Seufert. Durch Ehevertrag vom 1. April 1902 wählten die Eheleute die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Vorbehaltsgut der Ehefrau sind laut Verzeichnisse bei den Registrirten Nr. 177 Fahrnisse im Anfschlag von 2209 M. 50 Pf., ferner Forderungen an den Ehemann und an die Sparkasse Lahr im Gesamtbetrage von 2140 M.

5. Seite 191: **Steidinger, Otto**, Buchdrucker in Lahr, und **Elisabeth** geb. **Buderer**. Durch Ehevertrag vom 29. März 1902 wählten die Eheleute die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Vorbehaltsgut der Ehefrau sind a. Fahrnisse laut Verzeichnisse bei den Registrirten Nr. 178 im Anfschlag von 835 M., b. Forderungen in Höhe von 771 M., c. Grundstücksantheil im Werth von 458 M., d. das ihr künftig noch von ihrem Vater unter unentgeltlichem Titel zufallende Vermögen.

6. Seite 192: **Billet, Hermann**, Schlossermeister in Lahr, und **Elisabeth** Schöpfer. Durch Ehevertrag vom 19. April 1902 wählten die Eheleute die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Vorbehaltsgut der Ehefrau sind: a. Fahrnisse laut Verzeichnisse bei den Registrirten Nr. 179 im Anfschlag von 1850 M., b. das ihr auf Ableben ihrer Mutter **Elisabeth** Schöpfer geborene Felle, und ihrer Großmutter **Elisabeth**, geb. **Weier**, zugefallene Vermögen, c. das ihr in der einseitigen väterlichen Nachlassheilung zufallende Vermögen.

7. Seite 193: **Bäfflin, Ernst**, Wäder in Lahr, und **Maria** geb. **Waldner**. Durch Ehevertrag vom 15. März 1902 wählten die Eheleute die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Die Frau behält sich alles, was sie bei Eheabschluss hat, als Vorbehaltsgut vor. Ein Verzeichnisse des Fahrnisbeibringens befindet sich bei den Registrirten Nr. 180.

Lahr, den 30. April 1902.  
Großh. Amtsgericht.

### Lörrach. S. 274.

In's Güterrechtsregister wurde eingetragen:

Seite 109: **Kern, Hermann**, Maschinenfabrikant in Lörrach, und **Elisabeth** geb. **Kern**.  
Laut Ehevertrag vom 23. April 1902 haben die Ehegatten für die Folgezeit die Errungenschaftsgemeinschaft der §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.

Lörrach, den 30. April 1902.  
Großh. Amtsgericht.

### Mannheim. S. 305.

Im Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:

1. Seite 145: **Lorch, Bernhard**, Kaufmann, Mannheim, und **Ida** geborene **Kaufmann**.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. April 1902 ist Gütertrennung vereinbart.

2. Seite 146: **Feldhaus, Franz**, Maria, Elektrotechniker, Mannheim, und **Katharina** geb. **Künne**.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. April 1902 ist Gütertrennung vereinbart.

3. Seite 147: **Adler, Karl**, Maschinist, Waldhof, und **Luisa** geborene **Kerlenstein**.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. April 1902 ist Gütertrennung vereinbart.

4. Seite 148: **Schid, Hermann**, Kaufmann, Mannheim, und **Elfa** geb. **Schrader**.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 21. April 1902 ist Gütertrennung vereinbart.

5. Seite 149: **Geier, Ludwig**, Schlosser, Mannheim, und **Christine** geb. **Schneider**.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 11. April 1902 ist Gütertrennung vereinbart.

6. Seite 150: **Horn, Karl Peter**, Metzger, Mannheim, und **Katharine** geb. **Mair**.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. April 1902 ist Gütertrennung vereinbart.

7. Seite 151: **Schaid, Christian**, Wäder, Mannheim, und **Mathilde** geb. **Kau**.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. April 1902 ist Gütertrennung vereinbart.

8. Seite 152: **Krafft, Johann**, Kaufmann, Mannheim, und **Barbara** geb. **Krämer**.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. April 1902 ist Gütertrennung vereinbart.

Mannheim, den 28. April 1902.  
Großh. Amtsgericht I.

### Müllheim. S. 187.

In das Güterrechtsregister Band I Seite 60 wurde heute eingetragen:

**Heinrich Stephan**, Küfer in Niederweiler und **Frieda** geb. **Greider**.  
Durch Vertrag vom 22. April 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.

Müllheim, den 30. April 1902.  
Großh. Amtsgericht.

### Rosbach. S. 310.

Nr. 11206. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute unter O. 3. 96 eingetragen:

**Saas, Ludwig**, Landwirth und **Eise** geborene **Eder** in Guffenhardt. Durch Vertrag vom 23. April 1902 haben die Eheleute Errungenschaftsgemeinschaft nach den Bestimmungen der §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Rosbach, den 1. Mai 1902. Gr. Amtsgericht.

### Rosbach. S. 311.

Nr. 10213. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute unter O. 3. 95 eingetragen:

**Bauer, Friedrich**, Landwirth und **Frieda** geborene **Graschle** in Koblhof, Gemeinde Zimmernhof. Die Eheleute haben durch Vertrag vom 15. April d. J. die Errungenschaftsgemeinschaft nach den Bestimmungen der §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Ehefrau sind die in § 2 Ziffer I des Vertrags aufgeführten Fahrnisse und das ebenda genannte Baargeld. Rosbach, den 19. April 1902. Gr. Amtsgericht.

### Sforzheim. S. 184.

Im Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:

1. Blatt 22: **Fuchs, Karl**, Fabrikant hier, und **Emma** geb. **Weidelsch**. Nach dem Ehevertrag vom 1. Juni 1897 ist die eheliche Gütergemeinschaft auf einen Einwurf von je 30 M. beschränkt nach badischem Landrecht.

2. Blatt 23: **Fritsch, Alfred**, Kaufmann hier, und **Wilhelmine** geborene **Schiffeder**. Nach dem Ehevertrage vom 19. Mai 1891 ist die eheliche Gütergemeinschaft auf einen Einwurf von je 30 M. beschränkt nach badischem Landrecht.

3. Blatt 24: **Dörflinger, Oskar**, Goldarbeiter hier, und **Maria** geb. **Weg**. Nach dem Ehevertrage vom 5. November 1892 besteht völlige Vermögensabsonderung nach badischem Landrecht.

4. Blatt 25: **Hörmann, Robert**, Pfälzermeister hier, und **Christine** Friederike geb. **Mangold**. Nach dem Verträge vom 16. d. M. besteht Gütertrennung.

5. Blatt 26: **Kahler, Hans**, Droguist hier, und **Luisa** geb. **Steinbach**. Nach dem Verträge vom 21. d. M. besteht Gütertrennung.

6. Blatt 27: **Klebsattel, Robert**, Schriftföher hier, und **Maria** geb. **Kogg**. Nach dem Verträge vom 21. d. M. besteht Gütertrennung.

7. Blatt 28: **Schmidt, Wilhelm**, Wäder in Dill-Weihenheim, und **Anna** geb. **Schrapp**. Nach dem Verträge vom 15. d. M. besteht Errungenschaftsgemeinschaft.

8. Blatt 29: **Fischer, Josef Anton**, Schuhmacher hier, und **Johanna** geborene **Weder**. Nach dem Verträge vom 23. d. M. besteht Gütertrennung.

9. Blatt 30: **Stehle, Theodor** Gustab, Metzgermeister hier, und **Gottlieb** geb. **Wasse**. Nach dem Verträge vom 23. d. M. besteht Gütertrennung.

Sforzheim, den 26. April 1902.  
Großh. Amtsgericht II.

### Fullendorf. S. 189.

Eingetragen: O. 3. 1, Seite 54:

**Fischer, Fridolin**, Landwirth und **Witwe** in Langgassen und **Theresia**, geb. **Frid**.  
„Errungenschaftsgemeinschaft.“  
Fullendorf, den 29. April 1902.  
Großh. Amtsgericht.

### Radolfzell. S. 269.

In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:

1. Band 1 Seite 182 Nr. 1:  
**Koch, Karl**, Landwirth in Heberslingen a. H., **Amalie** geb. **Winter**.  
Nach Vertrag vom 23. April 1902 besteht allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B.

2. Band 1 Seite 183 Nr. 1:  
**Keller, Richard**, Metzger in Singen und **Luisa** geb. **Deugel**.  
Nach Vertrag vom 24. April 1902 besteht Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.

Radolfzell, den 30. April 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Säckingen.** S. 248.  
Zum Güterrechtsregister Band I Seite 163 ist heute eingetragen worden:  
**Waldkircher, Peter, Gastwirt** und **Pauline geb. Wirtle** in Säckingen. Vertrag vom 17. April 1902. Errungenschaftsgemeinschaft nach § 1519 folgende des B.G.B.  
Vorbehaltsgut der Ehefrau sind: a. bewegliche Sachen laut Verzeichnis im Gesamtverth von 3041 Mark. b. Baargeld im Betrage von 3000 Mark.  
Säckingen, den 26. April 1902. Großh. Amtsgericht.

**Säckingen.** S. 300.  
Ins Güterrechtsregister Band I Seite 164 wurde heute eingetragen:  
**Greiner, Karl, Schlosser** und **Maria geb. Wid** in Murg. Vertrag vom 15. April 1902. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.  
Vorbehaltsgut der Ehefrau sind die im Vertrag bezeichneten beweglichen Sachen im Gesamtverth von 1169,20 M.  
Säckingen, den 30. April 1902. Großh. Amtsgericht.

**Sinsheim.** S. 216.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 60 wurde eingetragen:  
**Klein, Heinrich IV., Landwirth** zu Kirchard und **Lina geb. Menold**. Vertrag vom 8. April 1902. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.  
Sinsheim, den 22. April 1902. Großh. Amtsgericht.

**Sinsheim.** S. 304.  
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:  
1. Band 1 Seite 61: **Burkhardt, Konrad David** zu Daisbach und **Frieda geb. Heiß**. Vertrag vom 9. April 1902. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.  
2. Band 1 Seite 62: **Briem, Gerbas, Fabrikarbeiter** zu Jugenhausen und **Mina geb. Weierer**. Vertrag vom 24. April 1902. Gütertrennung. Das Frauenvermögen besteht aus Fahrnißhaussteuer nach Verzeichnis bei den Registerakten.  
3. Band 1 Seite 63: **Schegler, Johannes, Landwirth** zu Bockschaff und **Luisa geb. Hagenbuecher**. Vertrag vom 28. Februar 1902. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.

4. Band 1 Seite 64: **Lautermilch, Georg, Landwirth** zu Kirchard und **Anna geb. Schred**. Vertrag vom 29. April 1902. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.  
Sinsheim, den 1. Mai 1902. Großh. Amtsgericht.

**Schwetzingen.** S. 306.  
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:  
a. auf Seite 89 am 21. April 1902:  
**Müller, Gottlob, Bäcker** und **Wilhelmine geb. Kuffler** in Brühl. Statt der seit der am 5. Oktober 1899 erfolgten Eheschließung mangels eines Ehevertrags maßgebend gebliebenen landrechtlichen Fahrnißgemeinschaft ist ehevertragsmäßig unterm 8. April 1902 vollständige Gütertrennung bedungen worden unter Ausschluß der ehemännlichen Verwaltung und Nutzung am Vermögen der Ehefrau.  
b. auf Seite 90 am 28. April 1902:  
**Lenz, Jakob, Kaufmann** und **Katharina Buschbacher** in Schwetzingen. Vermögen des Letzteren des Großh. Amtsgerichts Schwetzingen vom 22. März 1902 ist an Stelle des bis dahin zwischen den Eheleuten bestandenen Systems des Landrechtliches 1500 bis 1504 völlige Vermögensabsonderung nach Landrecht § 1444 eingetreten.  
Schwetzingen, den 29. April 1902. Großh. Amtsgericht I.

**Schnau.** S. 313.  
Zum Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:  
a. Seite 41: **Emil Bollschweiler, Landwirth** von Neuenweg und **Anna Maria Schwald, ledig** von da. Durch Vertrag vom 17. April 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches vereinbart.  
b. Seite 42: **Otto Brender, Händler** und **Anna Brender geb. Wölfler** von Todtnauberg. Durch Vertrag vom 10. April 1902 wird die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches festgesetzt.  
c. Seite 43: **Wilhelm Friedrich Reisinger** und **Maria geb. Dießlin** in Neuenweg. Durch Vertrag vom 24. April 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches festgesetzt.  
Schnau i. B., den 5. Mai 1902. Großh. Amtsgericht.

**Tauberbischofsheim.** S. 309.  
Nr. 7949. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:  
Seite 134: **Sellinger, Gregor, Landwirth** in Seefeld und **Maria Rosa geb. Dieß**. Laut Vertrag vom 24. April 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.  
Tauberbischofsheim, 2. Mai 1902. Großh. Amtsgericht.

**Tauberbischofsheim.** S. 308.  
Nr. 8067. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:  
Seite 135: **Schmitt, Erhard, Landwirth** in Untertwillinghausen und **Rosalie geb. Kopp**. Laut Vertrag vom 30. April 1902 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.  
Tauberbischofsheim, 2. Mai 1902. Großh. Amtsgericht.

**Tauberbischofsheim.** S. 188.  
Nr. 7688. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:  
Seite 133: **Thum, Julius, Schmied** in Brehmen und **Schmid Augustin Ganz Witwe Emma geb. Bath**. Laut Vertrag vom 17. April 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.  
Tauberbischofsheim, 25. April 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** S. 215.  
In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:  
Seite 156 Nr. 1. **Heinrich Karl Jäckle, Schreiner** in Eb. Tennensbronn und **Albertine geb. Weiser**. Durch Vertrag vom 4. April 1902 wurde Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.  
Seite 86 Nr. 2. **Rudolf Ganter, Müller** und **Bäcker** und **Emilie geb. Kaltenbach** in Schönwald. Durch Vertrag vom 14. April 1902 wurde unter Aufhebung der seit her bestehenden Gütergemeinschaft Gütertrennung nach §§ 1427 ff. 1436 B.G.B. vereinbart. Eingetragenes Gut das in den Registerakten bezeichnete Ehevermögen.  
Triberg, den 21. April 1902. Großh. Amtsgericht.

**Ueberlingen.** S. 260.  
Nr. 7968. Ins diesseitige Güterrechtsregister Band I wurde unterm heutigen eingetragen:  
Seite 170: **König, Josef, Bierbrauer** und **Landwirth** in Unterhül-

dingen und dessen Ehefrau **Marie geborene Frech**. Durch Vertrag vom 16. Januar 1902 ist unter Aufhebung des Ehe- und Erbvertrags vom 27. August 1890, Gütertrennung gemäß §§ 1427 ff. B.G.B. vereinbart.  
Seite 171: **Kerler, Karl, Wirth** in Mühlhofen und **Anna Wylter**. Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Januar 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. für die ehelichen Güterverhältnisse vereinbart. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist deren Ehevermögen, wie folgendes in den Registerakten verzeichnet ist, sowie sämtliches Vermögen, das sie später durch Schenkung, Erbschaft oder irgend eine Art erwirbt.  
Seite 172: **Matt, Johann, Müller** in Unterhülhofen und dessen Ehefrau **Anna geb. Gansler**. Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. März 1902 wurde an Stelle der seit her bestehenden Errungenschaftsgemeinschaft des badischen Landrechts Gütertrennung gemäß der § 1426 ff. B.G.B. vereinbart.  
Seite 174: **Böhm, Raimund, Zimmermann** in Kellwangen und **Maja Futterer**. Nr. 1. Durch Vertrag vom 13. März 1902 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.  
Ueberlingen, den 30. April 1902. Großh. Amtsgericht.

**Ueberlingen.** S. 312.  
Nr. 8294. Ins hiesige Güterrechtsregister Band I wurde unterm heutigen eingetragen:  
Seite 175: **Schmal, Franz, Bauunternehmer** in Ueberlingen und dessen Ehefrau **Mathilde geborene Dullenkopf**. Nr. 1. Durch Vertrag vom 21. Oktober 1896 haben die damaligen Eheleute ihr gegenwärtiges wie künftiges, liegendes und fahrendes, aktives und passives Vermögen von einander abgetrennt. Der Bräutigam ist Verwalter und Nutznießer des Vermögens der künftigen Ehefrau, welche, wie auch der Bräutigam, die Einkünfte ihres Vermögens ganz zur Bestreitung der Lasten der Ehe herzugeben hat.  
Seite 176: **Blausch, Friedrich, Gr. Steuerkommissar** in Ueberlingen und dessen Ehefrau **Stefanie geborene Wirtle**. Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. April 1902 ist unter Aufhebung des bisher bestehenden gesetzlichen Güterstandes des badischen Landrechts Gütertrennung nach dem B.G.B. unter Ausschließung der Verwaltung und

Nutzung des Mannes vereinbart.  
Ueberlingen, den 6. Mai 1902. Großh. Amtsgericht.

**Ullingen.** S. 275.  
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:  
am 29. April 1902:  
**Niesle, Linus, Kaufmann** zu Böhrenbach und **Maria Reiningger**. Gütertrennung nach Vertrag vom 2. April 1902.  
**Santter, Johann, Tagelöhner** zu Ullingen und **Anna Maria geb. Jäckle**. Gütertrennung nach Vertrag vom 15. April 1902.  
**Storz, Adolf, Landwirth** zu Unterfirnach und **Frida geb. Wessing**. Allgemeine Gütergemeinschaft nach Vertrag vom 15. April 1902.  
**Frech, Wilhelm, Maurer** zu Niedereichach und **Johanna geb. Engesler**. Errungenschaftsgemeinschaft nach Vertrag vom 15. April 1902. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in den Registerakten beschriebene Ehevermögen sowie alles Vermögen, was derselben durch Erbschaft oder Schenkung anfällt.  
**Zipfel, Franz Karl, Landwirth** zu Alengen und **Anna Maria geborene Gettich**. Allgemeine Gütergemeinschaft nach Vertrag vom 1. April 1902.  
am 2. Mai 1902:  
**Beha, Verthold, Sägewerksbesitzer** zu Unterfirnach und **Sofie Kieger**. Errungenschaftsgemeinschaft nach Vertrag vom 8. April 1902. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist deren in den Registerakten beschriebenes Ehevermögen sowie alles Vermögen, welches derselben durch Schenkung oder Erbschaft anfallt.  
**Gettich, Martin, Landwirth** zu Alengen und **Theresia Oberfell**. Allgemeine Gütergemeinschaft nach Vertrag vom 1. April 1902.  
Ullingen, den 2. Mai 1902. Großh. Amtsgericht.

**Waldshut.** S. 272.  
In das Güterrechtsregister wurde Seite 153 eingetragen:  
**Ostinger, Josef, Gastwirth** in Wutöschingen und **Luisa geborene Maier**. Durch Vertrag vom 18. April 1902 wurde — unter Aufhebung des am 19. Januar 1893 abgeschlossener Ehevertrags — die vollständige Gütertrennung unter Ausschließung aller Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Waldshut, den 30. April 1902. Großh. Amtsgericht.

## Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Basel.

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1901.

| Einnahmen:   | M          | S      | Ausgaben:   | M          | S  |
|--|------------|--------|---|------------|----|
| 1. Ueberträge aus 1900:  |            |        | 1. Ausbezahlte Versicherungskapitalien, Renten und sonstige Entschädigungen:        |            |    |
| Gewinn-Saldo   | 3 797      | 34     | a. Lebensversicherung   | 4 086 098  | 54 |
| Prämien-Reserve und Ueberträge:  |            |        | b. Unfallversicherung   | 510 524    | 55 |
| a. Lebensversicherung  | 43 793     | 641 83 | 2. Schaden-Reserve:   |            |    |
| b. Unfallversicherung  | 701 187    | 89     | a. Lebensversicherung   | 40 441     | 60 |
| Schaden-Reserve:   |            |        | b. Unfallversicherung   | 154 300    | —  |
| a. Lebensversicherung  | 57 060     | —      | 3. Aus der Gewinn-Reserve 1900 an die Versicherten bezahlt                          | 383 523    | 16 |
| b. Unfallversicherung  | 144 497    | 46     | zurückgestellt  | 1 540 005  | 62 |
| Gewinn-Reserve der Versicherten  | 1 923 528  | 78     | 4. Prämien an Rückversicherungs-Gesellschaften:                                     |            |    |
| Kapital-, Spezial-, Kriegs- und Kurs-Reserve   | 571 863    | 20     | a. Lebensversicherung   | 576 525    | 48 |
| 2. Prämien-Einnahme:   |            |        | b. Unfallversicherung   | 117 850    | 86 |
| a. Lebensversicherung  | 6 509 287  | 60     | 5. Verwaltungs- und Organisationskosten:  |            |    |
| b. Unfallversicherung  | 911 619    | 65     | a. Lebensversicherung   | 385 182    | 62 |
| 3. Zinsen-Einnahme:  |            |        | b. Unfallversicherung   | 106 550    | 27 |
| a. Lebensversicherung  | 1 823 918  | 81     | 6. Honorare der Anwalts- und Vertrauens-ärzte                                       | 29 724     | 70 |
| b. Unfallversicherung  | 24 493     | 02     | 7. Agentur-Provisionen:   |            |    |
| 4. Zahlungen der Rückversicherungs-Gesellschaften und Anteil derselben an schwebenden Schäden: |            |        | a. Lebensversicherung   | 304 039    | 99 |
| a. Lebensversicherung  | 207 746    | 33     | b. Unfallversicherung   | 120 633    | 83 |
| b. Unfallversicherung  | 144 597    | 97     | 8. Steuern und Stempel  | 26 879     | 03 |
| 5. Rückversicherungs-Prämien-Reserve und Ueberträge Ende 1901:                                 |            |        | 9. Prämien-Reserve und Ueberträge:  |            |    |
| a. Lebensversicherung  | 2 889 404  | 97     | a. Lebensversicherung   | 46 372 801 | 64 |
| b. Unfallversicherung  | 65 477     | 65     | b. Unfallversicherung   | 725 166    | 55 |
| 6. Gewinn auf Wechsel, auf verkauften und vorräthigen Effekten                                 | 220 580    | 65     | 10. Kapital-, Spezial-, Kriegs- und Kurs-Reserve                                    | 860 000    | —  |
|  | 59 992 703 | 15     | 11. Rückversicherungs-Prämien-Reserve und Ueberträge und Schaden-Reserve Ende 1900: |            |    |
|  |            |        | a. Lebensversicherung   | 2 539 470  | 32 |
|  |            |        | b. Unfallversicherung   | 128 286    | 41 |
|  |            |        | 12. Prämien für Beamtenverf. und Beitrag zur Unterstützungskasse                    | 16 325     | 53 |
|  |            |        | 13. Abschreibungen auf Mobilien und auf Immobilien                                  | 29 994     | 19 |
|  |            |        | 14. Ueberfluß der Jahresrechnung  | 988 388    | 26 |
|  | 59 992 703 | 15     |   | 59 992 703 | 15 |

**Bilanz per 31. Dezember 1901.**

| Aktiva  | M          | S  | Passiva   | M          | S  |
|---|------------|----|---|------------|----|
| Verpflichtungsscheine der Aktionäre   | 7 200 000  | —  | Actien-Kapital  | 8 000 000  | —  |
| Kassa-Bestand   | 313 656    | 41 | Kapital-, Spezial-, Kriegs- und Kurs-Reserve                  | 908 000    | —  |
| Wechsel   | —          | —  | Schaden-Reserven  | 194 741    | 60 |
| Eigenschaft   | 2 331 500  | —  | Prämien-Reserven  | 47 097 958 | 19 |
| Hypothekarische Anlagen   | 33 024 951 | 50 | Anteil der Rückversicher.-Gesellschaften an den Stück-Prämien | 48 050     | 56 |
| Darlehen gegen Hinterlage   | 369 000    | —  | Unerhobene Aktiendividenden                                   | 336        | —  |
| Werthpapiere  | 7 313 357  | 51 | Guthaben der Auktionsempfänger                                | 16 993     | 62 |
| Darlehen auf Politen  | 2 818 975  | —  | Gewinnreserve der Versicherten                                | 2 332 005  | 62 |
| Darlehen für Dienstkautionen  | 29 690     | —  | Dividenden der Aktionäre                                      | 112 000    | —  |
| Verzinsliche Guthaben bei Banken u. Außenstände bei Generalagenturen und Diverfen | 507 564    | 67 | Zantienen   | 32 000     | —  |
| Guthaben bei Rückversicherungs-Gesellschaften                                     | 637 802    | 55 | Vortrag auf neue Rechnung                                     | 4 888      | 26 |
| Schulden bei Rückversicherungs-Gesellschaften                                     | 3 082 136  | 16 |   |            |    |
| Stück-Zinsen  | 163 769    | 18 |   |            |    |
| Prämien   | 1 004 070  | 87 |   |            |    |
| Mobilien (abgeschrieben)  | —          | —  |   |            |    |
|   | 58 746 473 | 85 |   | 58 746 473 | 85 |

**Bürgerliche Rechtsfreite.**  
Ladung.  
S. 233.2 Nr. 7595. Karlsruhe.  
Der Feingehöler **Karl Caspar** zu Pforzheim — Prozeßbevollmächtigter Rechtsanwalt **Dr. Retter** in Pforzheim — klagt gegen den Kaufmann **Friedrich Münzing**, früher in Heilbronn, z. Zt. an unbekanntem Ort abwesend, unter der Behauptung, daß Beklagter als früherer Theilhaber der jetzt im Konkurs befindlichen Firma **Ph. Frottnier** zu Pforzheim, aus der er im Dezember 1899 ausgetreten sei, ihm für die Verbindlichkeiten der Firma bis zum 16. Dezember 1899, dem Tage des Eintrags des Austritts zum Handelsregister, in Höhe des in der Klagschrift spezifizirten Betrags von M. 824.10 hafte, daß sich die Zahlungsfrist des Gerichts auf § 32 der C.P.D. stütze, mit dem Antrage auf kostenfälliges, gegen Sicherstellungsleistung vorläufig vollstreckbares Urtheil des Inhalts, daß Beklagter an den Kläger oder dessen Prozeßbevollmächtigten den Betrag von M. 824.10 nebst 4% Zinsen seit dem Tage der Klagsaufstellung zu bezahlen habe.  
Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Zivilkammer des Großh. Landgerichts Karlsruhe auf Samstag, den 12. Juli 1902, Vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Karlsruhe, den 29. April 1902.  
Dr. Kaufmann,  
Der Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Ladung.  
S. 277.1 Nr. 7612. Karlsruhe.  
Fr. W. Reizner in Karlsruhe — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt **Hytinski** in Karlsruhe — klagt gegen **Dr. Max Schneider** in Brüssel, rue Neuve 64, auf Grund des zwischen den Streittheilen unterm 8. November 1896 in Baden-Baden abgeschlossenen Vertrags mit dem Antrage auf Urtheil dahin:  
I. Der Beklagte wird verurtheilt, an den Kläger 13 600 M. nebst 5 Proz. Zinsen vom Klagsaufstellungstage an zu bezahlen.  
II. Der zwischen den Streittheilen am 8. November 1896 abgeschlossene Vertrag wird für aufgelöst erklärt und der Beklagte verurtheilt, den auf seinen Namen unter Nr. 74 845 vom deutschen Patentamt am 28. April 1897 und den am 1. April 1897 vom französischen Patentamt unter Nr. 26 712 erteilten

Patents oder Musterrecht auf den Namen des Klägers eintragen zu lassen.  
III. Der Beklagte hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.  
IV. Das Urtheil sei gegen Sicherheitsleistung für vorläufig vollstreckbar zu erklären.  
Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf Donnerstag, den 10. Juli 1902, Vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Karlsruhe, den 1. Mai 1902.  
v. Roeder,  
Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts.

Ladung.  
S. 173.2 Nr. 6480. Ettlingen.  
Die Ehefrau **Saußner**, minderjähriges Kind der **Bobette Müller geb. Saußner** zu Rürnberg, vertreten durch deren Vormund **Stephan Dippold, Kaufmann** zu Rürnberg — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt **W. Becker** in Ettlingen — klagt gegen den ledigen Dreher **Adolf Eisele**, zuletzt in Ettlingen, jetzt an unbekanntem Ort abwesend, auf Grund der in § 1708 B.G.B. bezeichneten Verpflichtung des Beklagten, mit dem Antrage, den Beklagten kostenfälliger Entrichtung einer in Vierteljahrssraten vorauszahlbaren Unterhaltungsrente von jährlich 156 M. an die Klägerin, vom Tage der Geburt derselben — d. i. vom 2. Juni 1900 — bis zu deren vollendetem 16. Lebensjahre, zu verurtheilen und das Urtheil für vorläufig vollstreckbar zu erklären.  
Der Kläger-Vertreter ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Ettlingen auf Montag, den 14. Juli 1902, Vormittags 9 Uhr.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug bekannt gemacht.  
Ettlingen, den 28. April 1902.  
Gut, Amtsgerichtsschreiber.  
Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts, **Bekanntmachung.**  
S. 214. Nr. 9204. Schwetzingen.  
Auf Antrag der Erben des Feldhüters **Johann Adam Kerber** I von Reisch wird über den Nachlaß des Erblassers gemäß § 1981 Abs. 1 B.G.B. die Nachlassverwaltung angeordnet.  
Als Nachlassverwalter wird ausgemählt: **Mathiasverwalter** in Reisch. Schwetzingen, den 17. April 1902. Großh. Amtsgericht.  
Dr. Hofmann.

# Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

## A. Einnahme, Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Jahr 1901. B. Ausgabe.

| A. Einnahme   |               | B. Ausgabe   |               |
|---|---------------|--|---------------|
| M.  | Stk.          | M.   | Stk.          |
| 1. Ueberträge aus dem Vorjahre:   |               | 1. Schäden einschließlich Kosten aus den Vorjahren:  |               |
| a. Prämien-Reserve:   |               | a. gezahlt:  |               |
| α. Feuer-Versicherung   | 7 612 686.60  | α. Feuer-Versicherung  | 335 110.80    |
| β. Einbruchdiebstahl-Versicherung   | 205 329.23    | β. Einbruchdiebstahl-Versicherung  | 681.32        |
|   | 7 818 014.83  |  | 355 792.12    |
| b. Schaden-Reserve:   |               | b. zurückgestellt:   |               |
| α. Feuer-Versicherung   | 758 366.50    | α. Feuer-Versicherung  | 62 362.30     |
| β. Einbruchdiebstahl-Versicherung   | 727.86        | β. Einbruchdiebstahl-Versicherung  | —             |
|   | 759 094.36    |  | 62 362.30     |
| 2. Prämien-Einnahme (abzüglich der Risikoprämien):                                |               | 2. Schäden einschließlich Kosten aus dem Rechnungsjahre, abzüglich des Anteils der Rückversicherer:                          |               |
| a. Feuer-Versicherung   | 18 448 568.38 | a. gezahlt:  |               |
| b. Einbruchdiebstahl-Versicherung   | 690 751.65    | α. Feuer-Versicherung  | 4 991 711.55  |
|   | 19 139 320.03 | β. Einbruchdiebstahl-Versicherung  | 41 969.23     |
| 3. Nebenleistungen der Versicherten an die Gesellschaft (Police-Gebühren):        |               | b. zurückgestellt:   |               |
| a. Feuer-Versicherung   | 63 460.50     | α. Feuer-Versicherung  | 1 081 077.30  |
| b. Einbruchdiebstahl-Versicherung   | 19 244.41     | β. Einbruchdiebstahl-Versicherung  | 3 043.19      |
|   | 82 704.91     |  | 1 084 120.49  |
| 4. Zinsen:  |               | 3. Rückversicherungs-Prämien:  |               |
| a. Zinseingänge   | 598 964.57    | a. Feuer-Versicherung  | 8 597 766.18  |
| b. Mietherträge   | 86 042.65     | b. Einbruchdiebstahl-Versicherung  | 268 501.05    |
|   | 685 007.22    |  | 8 866 267.23  |
| 5. Coursgewinn aus verkauften Wertpapieren  | —             | 4. Provisionen abzüglich des von den Rückversicherern erhaltene Anteils:   |               |
| 6. Sonstige Einnahmen:  |               | a. Feuer-Versicherung  | 1 691 718.96  |
| Aus dem gemeinnützigen Fonds zur bestimmungsmäßigen Verwendung (§ 46 des Statuts) | 392 158.59    | b. Einbruchdiebstahl-Versicherung  | 90 085.67     |
|   | 392 158.59    |  | 1 781 754.63  |
|   |               | 5. Steuern und öffentliche Abgaben   | 110 942.49    |
|   |               | 6. Verwaltungs-kosten:   |               |
|   |               | a. allgemeine  | 1 008 272.39  |
|   |               | b. der Kapitalverwaltung   | 7 476.20      |
|   |               |  | 1 015 748.59  |
|   |               | 7. Freiwillige Leistungen zu gemeinnützigen Zwecken, insbesondere für das Feuerlöschwesen (einschließlich Feuerlösch-Steuer) | 392 158.59    |
|   |               | 8. Abschreibungen auf Grundstücke  | 37 833.93     |
|   |               | 9. Coursverlust auf Wertpapiere  | —             |
|   |               | 10. Prämien-Ueberträge:  |               |
|   |               | a. Feuer-Versicherung  | 7 787 101.48  |
|   |               | b. Einbruchdiebstahl-Versicherung  | 344 899.58    |
|   |               |  | 8 132 001.06  |
|   |               | 11. Sonstige Reserven:   |               |
|   |               | a. zum Divid.-Erg.-Fonds   | 13 131.55     |
|   |               | b. zur Beamten-Pensionskasse   | 50 000.—      |
|   |               |  | 63 131.55     |
|   |               | 12. Sonstige Ausgaben:   |               |
|   |               | Verlust auf fremde Valuten   | 2 199.17      |
|   |               | 13. Ueber-schuß  | 1 958 307.01  |
|   |               | Verwendung des Ueber-schusses:   |               |
|   |               | 1. für Tantième:   |               |
|   |               | a. aus der Kapitalver-waltung  | 5 894.96      |
|   |               | b. aus dem Versicherungs-Geschäft  | 94 649.99     |
|   |               |  | 100 544.95    |
|   |               | 2. an die Aktionäre:   |               |
|   |               | a. aus der Kapitalver-waltung  | 631 602.96    |
|   |               | b. aus dem Versiche-rungs-Geschäft   | 718 397.04    |
|   |               |  | 1 350 000.—   |
|   |               | 3. Ueberweisung:   |               |
|   |               | a. zum gemeinnützigen Fonds  | 448 215.11    |
|   |               | b. Vortrag   | 59 546.95     |
|   |               |  | 1 958 307.01  |
|   | 28 876 299.94 |  | 28 876 299.94 |

## A. Activa. Bilanz am 31. Dezember 1901. B. Passiva.

| A. Activa   |               | B. Passiva   |               |
|---|---------------|--|---------------|
| M.  | Stk.          | M.   | Stk.          |
| 1. Wechsel der Aktionäre                              | 7 200 000.—   | 1. Aktien-Kapital  | 9 000 000.—   |
| 2. Hypothekensfreie Grundbesitz                       | 2 624 900.—   | 2. Kapital-Reserve-Fonds   | 900 000.—     |
| 3. Hypotheken und Grundschuldbforderungen             | 7 158 600.53  | 3. Special-Reserve, nämlich:                                       |               |
| 4. Darlehen auf Wertpapiere                           | —             | a. zur Deckung außergewöhnlicher Bedürfnisse                       | 4 000 000.—   |
| 5. Wertpapiere  | 7 292 431.55  | b. Spar-Reserve-Fonds  | 1 297 627.50  |
| 6. Wechsel  | 884 795.46    | c. Dividenden-Ergänzung-Fonds                                      | 600 000.—     |
| 7. Guthaben bei Bankhäusern                           | 1 892 193.10  | 4. Schaden-Reserve:  |               |
| 8. Guthaben bei anderen Versicherungs-Gesellschaften  | 459 822.51    | a. aus 1900 und früher:  |               |
| 9. Zinsen-Forderungen                                 | 138 703.85    | α. Feuerversicherung   | 62 362.30     |
| 10. Ansätze bei General-Agenten bzw. Agenten          | 1 957 072.57  | β. Einbruchdiebstahl-Versicherung                                  | 62 362.30     |
| 11. Rückstände der Versicherten                       | —             | b. aus 1901:   |               |
| 12. Baare Kasse                                       | 50 852.90     | α. Feuer-Versicherung  | 1 081 077.30  |
| 13. Inventar und Druck-sachen                         | —             | β. Einbruchdiebstahl-Versicherung                                  | 3 043.19      |
| 14. Sonstige Activa: Saldo verschiedener Abrechnungen | 232 048.27    |  | 1 084 120.49  |
|   | 29 391 420.74 | 5. Prämien-Ueberträge:   |               |
|   |               | a. Feuer-Versicherung  | 7 787 101.48  |
|   |               | b. Einbruchdiebstahl-Versicherung                                  | 344 899.58    |
|   |               |  | 8 132 001.06  |
|   |               | 6. Gewinn-Reserve der Versicherten                                 | —             |
|   |               | 7. Guthaben anderer Versicherungs-Anstalten                        | 884 674.10    |
|   |               | 8. Baar-Cautionen  | —             |
|   |               | 9. Sonstige Passiva:   |               |
|   |               | a. Dividenden-Rückstände aus 1895, 1896, 1897, 1898, 1899 und 1900 | 6 410.—       |
|   |               | b. Beamten-Wittwenkasse  | 206 841.30    |
|   |               | c. Pensionskasse der Beamten                                       | 370 553.75    |
|   |               | d. Gemeinnütziger Fonds  | 834 796.97    |
|   |               | e. Conto der Verwendungen der Direction zu gemeinnützigen Zwecken  | 51 420.—      |
|   |               | f. Conto für verschiedene  | 2 306.36      |
|   |               | 10. Ueber-schuß  | 1 958 307.01  |
|   | 29 391 420.74 |  | 29 391 420.74 |

Machen, den 29. April 1902. Die Direction: Schröder.

**Bürgerliche Rechtsstreite.**  
**Labung.**  
 § 193.1. Nr. 1472. Heidelberg. Der Moritz Fönf zu Frankfurt a. M., vertreten durch die Rechtsanwälte G. Selb und Dr. E. Selb in Mannheim, klagt gegen den Georg Diez zu Heidelberg, jetzt an unbekanntem Ort sich aufhaltend, aus Darlehen laut Urkunde vom 17. Januar 1900, unter der Behauptung, daß das diesseitige Amtsgericht als das hierfür zuständige Gericht vereinbart worden sei, mit dem Antrage auf Beurteilung des Beklagten zur Zahlung von 10 000 M. nebst vereinbarten Zinsen zu 6 Proz. vom 8. Januar 1901 und vorläufige Vollstreckbarerklärung des ergehenden Urtheils gegen Sicherheitsleistung, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Heidelberg auf.  
 Freitag den 27. Juni 1902, Vormittags 9 Uhr.  
 Zum Zwecke der öffentlichen Zu-

stellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
 Heidelberg, den 29. April 1902.  
 Amtsger. Sekr. Fabian als Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts Aufgebot.  
 § 160.2. Nr. 4117. Kenzingen. Auf Antrag der Emma Pflieger, ledig, in Niederhausen, wird der am 22. Januar 1854 zu Niederhausen geborene Karl Pflieger in dem auf Dienstag, den 18. November 1901, abgehaltenen Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. Alle diejenigen, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, werden aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen.  
 Kenzingen, den 22. April 1902.  
 Großh. Amtsgericht: gez. Dr. Schuberger.  
 Veröffentlicht: Der Amtsgerichtssekretär: Boos.

**Labung.**  
 § 256. Leipzig. Der Schneidermeister Johann Gomin in Leipzig, Prozeßvollmächtiger: Rechtsanwalt Dr. Eberlein dafelbst, klagt im Wechselprozeß gegen den Reisenden Ernst Reubauer, früher in Karlsruhe, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, aus dem Wechsel vom 1. November 1901 über 110 M., mit dem Antrage, den Beklagten zu verurtheilen, dem Kläger 118 M. 75 Pf. nebst 6 Proz. Zinsen seit 12. Februar 1902, sowie 30 Pf. Porto zu zahlen.  
 Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das königliche Amtsgericht zu Leipzig, Zimmer 74, auf den 30. Juni 1902, Vormittags 9 Uhr.  
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
 Leipzig, am 1. Mai 1902.  
 Der Gerichtsschreiber beim königlichen Amtsgericht.

**Aufgebot.**  
 § 250.1. Nr. 6310. Eppingen. Der Privatmann Emanuel Hirsch in Eberoben hat beantragt, den verschollenen Rentner Julius Regensburger, geboren am 24. Juni 1840 in Eppingen, zuletzt wohnhaft in Eppingen, für tot zu erklären.  
 Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Mittwoch den 3. Dezember 1902, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.  
 An Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gerichte Anzeige zu machen.  
 Eppingen, den 29. April 1902.  
 Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Mahlschäfer.

**Aufgebot.**  
 § 194. Nr. 5558. Bretten. Die Katharina Schlehr Wwe. geb. Frey in Karlsruhe hat beantragt, den verschollenen Martin Sieber, zuletzt wohnhaft in Ruffingen für tot zu erklären.  
 Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Mittwoch den 12. November 1902, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.  
 An Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung spätestens im Aufgebotsstermin dem Gerichte Anzeige zu machen.  
 Bretten, den 24. April 1902.  
 Großh. Amtsgericht.

**Aufgebot.**  
 § 276.1. Nr. 7464. Billingen. Weinbändler Gustav Rappenecker in Böhrenbach hat als Abwesenheitspfleger des Josef Rappenecker von dort mit vormundschaftsgerichtlicher Genehmigung beantragt, den verschollenen Josef Rappenecker, geboren am 21. Februar 1836 zu Böhrenbach und zuletzt wohnhaft gewesen dajelbst, für tot zu erklären.  
 Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Montag den 1. Dezember 1902, Vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht in Billingen bestimmten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.  
 An Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gerichte Anzeige zu machen.  
 Billingen, den 28. April 1902.  
 Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: E. Bernauer.

**Konkurs.**  
 § 235. Nr. 3801. Bonndorf. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Stadtpfarrers Fridolin Honold hier wurde nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.  
 Bonndorf, den 30. April 1902.  
 Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: H. Hauschlicher.

**Konkurs.**  
 § 181. Nr. 17962 I. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Ingenieurs und Kaufmanns Franz Erdmenger in Mannheim ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf Freitag den 16. Mai 1902, Vormittags 1/10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte hierelbst, II. Stock, Zimmer Nr. 2, anberaumt.  
 Mannheim, den 28. April 1902.  
 Birkenmeyer,

**Konkurs.**  
 § 285. Nr. 7404. Bühl. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Hoteliers Bernhard Leible auf dem Schwanenwälden, Gemeinde Bimbach, hat der Gemeindefiskus einen Antrag auf Einstellung des Konkursverfahrens gestellt. Dieser Antrag und die zuzustimmenden Erklärungen der Konkursgläubiger sind auf der Gerichtsschreiberei niedergelegt.  
 Bühl, den 3. Mai 1902.  
 Großh. Amtsgericht.  
 gez. Dr. Homburger.  
 Dies veröffentlicht.  
 Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Rittelmann.

**Konkurs.**  
 § 293. Nr. 8439. Waldshut. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Müllers Josef Leippert in Ebingen ist zur Abnahme der Schlußrechnung und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis Schlußtermin auf Samstag den 31. Mai d. J., Vormittags 1/10 Uhr, vor dem Gr. Amtsgericht Waldshut bestimmt.  
 Waldshut, den 3. Mai 1902.  
 Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Maurer.

**Bekanntmachung.**  
 § 335. Waldshut. Im Konkurs gegen Josef Leippert, Müller in Ebingen, findet demnächst Verteilung statt. Der Massebestand beträgt 7728 Mark 70 Pf. Die bevorrechtigten Forderungen betragen 131 M. 59 Pf., die nicht bevorrechtigten 36 512 M. 52 Pf. Die Gläubiger werden auf § 152/153 der Konf.O. aufmerksam gemacht und haben unter 2 Wochen den Nachweis zu liefern.  
 Waldshut, den 5. Mai 1902.  
 Der Konkursverwalter: Th. Bornhauser.  
 § 295. Nr. 5449. Wiesloch. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Cigarrenmachers Josef Hoffmeister in Diebheim wird, da eine der Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist, gemäß § 204 A.D. eingestellt.  
 Termin zur Abnahme der Schlußrechnung vor dem diesseitigen Gerichte wird bestimmt auf:  
 Dienstag den 20. Mai 1902, Vormittags 10 Uhr.  
 Großh. Amtsgericht.  
 gez. Brugier.  
 Dies veröffentlicht:  
 Wiesloch, den 5. Mai 1902.  
 Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schweinschaut.

# Badische Feuerversicherungs-Bank in Karlsruhe in Baden.

Bilanz am 31. Dezember 1901.

| A. Aktiva.   |           | B. Passiva.  |           |
|--|-----------|--|-----------|
| M.   | Stk.      | M.   | Stk.      |
| 1. Wechsel- oder Garantiescheine der Aktionäre oder Garanten | 3,000,000 | 1. Aktien- oder Garantie-Kapital                               | 4,000,000 |
| 2. Grundbesitz abzüglich etwaiger hypothekarischer Belastung | —         | 2. Kapital-Reservefond   | —         |
| 3. Hypotheken und Grundschuldforderungen                     | 346,500   | 3. Spezial-Reserve   | 32,510    |
| 4. Darlehen auf Wertpapiere                                  | —         | 4. Schaden-Reserve   | 107,116   |
| 5. Wertpapiere nach § 261 des Handelsgesetzbuches            | 387,605   | 5. Prämien-Ueberträge  | —         |
| 6. Wechsel   | 220,337   | 6. Gewinn-Reserve der Versicherten                             | —         |
| 7. Guthaben bei Bankhäusern                                  | 76,855    | 7. Guthaben anderer Versicherungs-Gesellschaften bezw. Dritter | 27,883    |
| 8. Guthaben bei anderen Versicherungs-Gesellschaften         | 41,166    | 8. Baarfontionen   | 5,500     |
| 9. Zinsforderungen   | 7,473     | 9. Organisationsfond   | 42        |
| 10. Ausstände bei Generalagenten bezw. Agenten               | 47,757    |  |           |
| 11. Rückstände der Versicherten                              | —         |  |           |
| 12. Baare Kasse  | 2,912     |  |           |
| 13. Inventar und Drucksachen                                 | 43,143    |  |           |
|  | 56        |  |           |
|  | 4,173,051 |  | 4,173,051 |

## Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Jahr 1901.

| A. Einnahmen.   |         | B. Ausgaben.   |         |
|---|---------|--|---------|
| M.  | Stk.    | M.   | Stk.    |
| 1. Ueberträge aus dem Vorjahre:   |         | 1. Schäden, einschließlich Kosten, aus dem Vorjahre  |         |
| a. Prämien-Ueberträge   | 87,113  | a. gezahlt   | 7,404   |
| b. Schaden-Reserve  | 12,500  | b. zurückgestellt  | 3,238   |
|   | 40      |  | 10,642  |
| 2. Prämien-Einnahme abzüglich der Risikoprämien   | 480,495 | 2. Schäden, einschließlich Kosten, im Rechnungsjahre abzüglich des Anteils der Rückversicherer |         |
| 3. Nebenleistungen der Versicherten an die Bank (Eintrittsgelder, Polizengebühren u. s. w.) | 11,995  | a. gezahlt   | 95,069  |
| 4. Zinsen   | 47      | b. zurückgestellt  | 29,272  |
| 5. Kursgewinn aus Wertpapieren  | 20,755  |  | 124,341 |
| 6. Sonstige Einnahmen:  |         | 3. Rückversicherungs-Prämien   | 222,967 |
| a. Aktienüberschreibungsgebühren  | 396     | 4. Provisionen abzüglich des von den Rückversicherern erhaltenden Anteils                      | 51,469  |
| b. Organisationsfond  | 61,010  | 5. Steuern und öffentliche Abgaben   | 4,829   |
|   | 98      | 6. Verwaltungskosten   | 170,781 |
|   | 61,406  | 7. Freiwillige Leistungen zu gemeinnützigen Zwecken, insbesondere für das Feuerlöschwesen      | 115     |
|   | 98      | 8. Abschreibung auf Bureaueinrichtungen Drucksachen zc.  | 13,880  |
|   | 709,916 | 9. Kursverluste auf Wertpapiere  | 107,116 |
|   | 07      | 10. Prämien-Ueberträge (Prämien-Reserve)   | 51      |
|   |         | 11. Sonstige Referden  | 3,771   |
|   |         | 12. Vertragmäßige Rückstattung an Vereine  | 64      |
|   |         |  | 709,916 |

Karlsruhe, 1. April 1902.

## Badische Feuerversicherungs-Bank.

Oberlad.

### Strafrechtspflege.

§ 110.3. Karlsruhe. Gegen

1. Frank, Gustav, geb. 13. Juli 1877 zu Freiburg i. Br., zuletzt in Karlsruhe.
2. Plag, Wilhelm Albert, geb. 22. September 1879 zu Bruchsal, zuletzt dafelbst.
3. Merkle, Karl Ernst, geb. 14. Dezember 1879 zu Huttensheim, zuletzt dafelbst.
4. Schumacher, Felix, geb. 18. Mai 1879 zu Kirrlach, zuletzt in Bruchsal.
5. Walther, Franz Josef, geb. 9. November 1879 zu Biele, heimathsberechtigt in Langenbrücken.
6. Kahn Josef, geb. 17. November 1879 zu Bruchsal, zuletzt dafelbst.
7. Geißler, Peter Josef, geb. 19. Mai 1878 zu Kirrlach, zuletzt dafelbst.
8. Berlinghoff, Rudolf Wilhelm Max, geb. 1. Mai 1877 zu Langenbrücken, zuletzt in Karlsruhe.
9. Georges, Gottlieb Lorenz Wilhelm, geb. 16. Juli 1879 zu Frankfurt, zuletzt in Karlsruhe.
10. Belten, Emil, geb. 1. Dezember 1879 zu Baden, zuletzt in Rastatt.
11. Berle, Louis, geb. 30. Juli 1879 zu Kaufanne, heimathsberechtigt in Singheim.
12. Sutter, Hermann, geb. 19. Dezember 1879 zu Huttensheim, zuletzt in Teutschneureuth.
13. Seifert, Julius, geb. 10. Februar 1879 zu Ettlingen, zuletzt dafelbst.
14. Grimm, Friedrich Franz, geb. 5. November 1878 zu Gernmersheim, zuletzt in Rheinsheim.
15. Guntter, Ferdinand Theodor, geb. 7. Dezember 1879 zu Untertshausen, zuletzt dafelbst.
16. Kandler, Eugen August, geb. 31. März 1879 zu Huttensheim, zuletzt in Karlsruhe.
17. Hermann, Gustav, geb. 5. Mai 1879 zu Karlsruhe, zuletzt in Bruchsal.
18. Deßinger, Franz Albert gen. Alfred, geb. 9. November 1879 zu Karlsruhe, zuletzt dafelbst.
19. Schell, Franz Wilhelm geb. 8. Januar 1879 zu Karlsruhe, zuletzt dafelbst.
20. Wagner, Friedrich Wilhelm, geb. 1. Juni 1879 zu Karlsruhe, zuletzt dafelbst.

vor die erste Strafkammer — des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von den Herren Civilvorstehenden der Strafkommission Freiburg i. Br., Bruchsal, Rastatt a. D., Frankfurt a. M., Baden-Baden, Waldsüt, Ettlingen, Gernmersheim und Karlsruhe über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatfachen ausgefertigten Erklärungen verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 24. April 1902.  
Der Großh. I. Staatsanwalt:  
Duffner.

Abd. 1 Nr. 1 R. St. G. B.  
Dieselben werden auf  
Donnerstag den 26. Juni 1902,  
Vormittags 9 Uhr,

79 zu Wies, zuletzt in Vorrach wohnhaft.  
8. Josef Selb geb. 18. 1. 79 zu Freiburg, Tapezier, zuletzt dort wohnhaft.  
9. Leo Weil geb. 9. 2. 79 zu Hringen, Kaufmann, zuletzt dort wohnhaft.  
10. Heinrich Wittgenauer geb. 13. 7. 79 zu Freiburg, zuletzt dafelbst wohnhaft.  
11. Karl Richter geb. 25. 3. 79 zu Freiburg, zuletzt dort wohnhaft.  
12. Eugen Otto Strodtbeck geb. 4. 1. 79 zu Ludwigsburg, Feur, zuletzt in Freiburg wohnhaft.  
13. Philipp Schneider geb. 4. 3. 77 zu Gottenheim, zuletzt dort wohnhaft.  
14. Adolf Fischer geb. 11. 12. 77 zu Sasbach, zuletzt dort wohnhaft, Friseur.  
15. Franz Josef Rudmann, Kellner, geb. 28. 2. 77 zu Wasenweiler, zuletzt dort wohnhaft.  
16. Karl Fürstos geb. 23. 5. 79 zu Ehrenfetten, zuletzt dort wohnhaft.  
17. Johann Ernst geb. 19. 12. 79 zu Ehrenfetten, zuletzt dort wohnhaft.  
18. Franz Anton Klein geb. 9. 1. 79 zu Eschbach, zuletzt dort wohnhaft, Landwirth.  
19. August Marti geb. 4. 3. 79 zu Kirchhofen, zuletzt dort wohnhaft, Schneider.  
20. Theodor Wurmsjer geb. 31. 1. 77 zu Dreifach, zuletzt dort wohnhaft, werden beschuldigt, als Wehrpflichtige

13. Seifert, Julius, geb. 10. Februar 1879 zu Ettlingen, zuletzt dafelbst.  
14. Grimm, Friedrich Franz, geb. 5. November 1878 zu Gernmersheim, zuletzt in Rheinsheim.  
15. Guntter, Ferdinand Theodor, geb. 7. Dezember 1879 zu Untertshausen, zuletzt dafelbst.  
16. Kandler, Eugen August, geb. 31. März 1879 zu Huttensheim, zuletzt in Karlsruhe.  
17. Hermann, Gustav, geb. 5. Mai 1879 zu Karlsruhe, zuletzt in Bruchsal.  
18. Deßinger, Franz Albert gen. Alfred, geb. 9. November 1879 zu Karlsruhe, zuletzt dafelbst.  
19. Schell, Franz Wilhelm geb. 8. Januar 1879 zu Karlsruhe, zuletzt dafelbst.  
20. Wagner, Friedrich Wilhelm, geb. 1. Juni 1879 zu Karlsruhe, zuletzt dafelbst.

1. Ernst Friedrich Sütterlin von Gressen, geb. 12. 1. 76, zuletzt in Waldkirch wohnhaft.  
2. Franz Xaver Wiloth geb. 21. 11. 78 zu Gottenheim, zuletzt dort wohnhaft, Feur.  
3. Karl Friedrich Müller geb. 5. 9. 78 zu Hringen, zuletzt dort wohnhaft.  
4. Hermann Robert Schlatteger geb. 14. 7. 78 zu Freiburg, zuletzt hier wohnhaft, Photograph.  
5. Maximilian Anton Schmäger, geb. 24. 6. 78 zu Freiburg, zuletzt dort wohnhaft.  
6. Ferdinand Weber geb. 15. 10. 78 zu Waltershausen, zuletzt dort wohnhaft.  
7. Leonhard Motzsch geb. 15. 11.

in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebiets aufhalten zu lassen.

Bergehen strafbar nach § 140 Abs. 1 Nr. 1 Str. G. B.  
Dieselben werden auf  
Dienstag, den 24. Juni 1902,  
Vormittags 9 Uhr,  
vor die Strafkammer des Großherzoglichen Landgerichts dahier zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Civilvorstehenden der Strafkommission zu Freiburg, Dreifach, Waldkirch, Staujen über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatfachen ausgefertigten Erklärung verurtheilt werden.  
Freiburg, den 17. April 1902.  
Großh. Staatsanwaltschaft.  
Geller.

Heidelberg. § 209  
Eingetragen wurde zu Ordn. 3. 19: „Ortsverein Heidelberg des Evangelischen Bundes“ in Heidelberg. Der Verein hat seinen Sitz in Heidelberg. Die Satzung ist am 11. März 1902 errichtet. Der Vorstand besteht aus 11 Mitgliedern, als welche gewählt sind: Dr. Adalbert Metz, Geh. Hofrath und Professor, Adolf Schmitt-Heimer, Stadtpfarrer, Dr. Richard Schroeder, Geh. Rath und Professor, Robert Schneider, Stadtpfarrer, Dr. Georg Grünmayer, Professor, Dr. jur. Johannes Weber, Ludwig Burkhardt, Privatmann, Carl Abel, Privatmann, Heinrich Feurer, Hauptlehrer, Konrad Ludwig Ammann, Stadtrath, und Julius Schick, Stadtpfarrer, alle in Heidelberg.  
Heidelberg, den 29. April 1902.  
Großh. Amtsgericht.

Mittheilung  
des  
Großh. Statistischen Landesamts.  
Monatliche Durchschnittspreise von Hafer, Stroh und Heu für April 1902.

| Orte.   | Hafer         | Stroh (Roggen) | Heu  |
|---|---------------|----------------|------|
|   | 100 Kilogramm |                |      |
| 1. Mittlere Monatspreise  |               |                |      |
| Konstanz  | 17 53         | 7 04           | 6 96 |
| Wegfrick  | —             | 6 08           | 6 56 |
| Stodach   | 18 31         | —              | 6 40 |
| Willingen   | 17 71         | 6 30           | 6 50 |
| Freiburg  | —             | 7 34           | 8 20 |
| Hennburg  | —             | 6 64           | 8 38 |
| Rastatt   | —             | 7 80           | 9 —  |
| Bruchsal  | —             | 7 80           | 9 —  |
| Karlsruhe   | 16 50         | —              | 9 —  |
| Mannheim  | 17 10         | —              | 8 40 |
| Wosbach   | —             | —              | —    |
| Wertheim  | 16 —          | —              | —    |
| 2. Monatliche Durchschnittspreise der höchsten Tagespreise (ohne Zuschlag).                   |               |                |      |
| Reichsgesetz vom 21. Juni 1887 betr. die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden. |               |                |      |
| Konstanz  | 17 92         | 7 04           | 6 96 |
| Wegfrick  | —             | 6 16           | 7 —  |
| Stodach   | 21 12         | —              | 6 40 |
| Willingen   | 19 —          | 6 40           | 7 —  |
| Freiburg  | —             | 7 54           | 8 40 |
| Hennburg  | —             | 6 84           | 8 64 |
| Rastatt   | —             | 7 90           | 9 10 |
| Bruchsal  | —             | 7 —            | 9 —  |
| Karlsruhe   | 17 67         | 8 —            | 10 — |
| Mannheim  | 17 10         | —              | 8 40 |
| Wosbach   | —             | —              | —    |
| Wertheim  | 16 —          | —              | —    |

### Marktpreise der Woche vom 27. April bis 4. Mai 1902. (Mitgetheilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

| Erhebungsorte | 100 Kilogramm |        |        |        |       | Erhebungsorte | 1 Kilogramm  |              |              |             |              |              |              |             |              |              |              |             |     |     |     |
|---------------|---------------|--------|--------|--------|-------|---------------|--------------|--------------|--------------|-------------|--------------|--------------|--------------|-------------|--------------|--------------|--------------|-------------|-----|-----|-----|
|               | Weggen        | Rennen | Roggen | Gerste | Hafer |               | Stroh Roggen | Stroh Weizen | Stroh Gerste | Stroh Hafer | Stroh Roggen | Stroh Weizen | Stroh Gerste | Stroh Hafer | Stroh Roggen | Stroh Weizen | Stroh Gerste | Stroh Hafer |     |     |     |
| Silzingen     | 17.52         | —      | —      | —      | 16.20 | Konstanz      | 6.20         | 6.40         | 7.00         | 6.50        | 38           | 34           | 24           | 26          | 148          | 140          | 120          | 150         | 150 | 152 | 220 |
| Konstanz      | 17.50         | —      | 14.80  | 15.00  | 17.50 | Stodach       | 6.20         | 5.20         | 7.50         | 5.20        | 32           | 26           | 24           | 28          | 136          | 130          | 120          | 152         | 130 | 144 | 200 |
| Waldkirch     | 17.50         | —      | 15.40  | —      | 16.86 | Ueberlingen   | 5.40         | 6.40         | 5.00         | —           | 36           | 32           | 25           | 36          | 140          | 140          | 120          | 140         | 120 | 160 | 220 |
| Wegfrick      | —             | 17.70  | —      | —      | 17.38 | Donauwörth    | 5.40         | 6.40         | 6.00         | —           | 40           | 35           | 27           | 30          | 140          | 140          | 130          | 140         | 140 | 150 | 186 |
| Huttensheim   | 17.40         | 17.87  | 14.22  | 14.28  | 16.49 | Willingen     | 6.50         | 5.70         | 6.00         | —           | 38           | 30           | 27           | 32          | 140          | 140          | 100          | 140         | 140 | 200 | 60  |
| Stodach       | —             | 17.90  | —      | —      | 17.00 | Waldsüt       | 6.50         | 5.70         | 6.00         | —           | 32           | 22           | 22           | 26          | 140          | 128          | 120          | 150         | 140 | 150 | 210 |
| Ueberlingen   | 17.78         | 17.77  | 14.50  | 14.50  | 16.25 | Dreifach      | 7.50         | 5.60         | 7.60         | 6.00        | 32           | 22           | 22           | 26          | 120          | 120          | 152          | —           | 140 | 220 | 60  |
| Willingen     | —             | 18.26  | —      | —      | 17.70 | Ettensheim    | 6.50         | 5.50         | 6.00         | 4.20        | 42           | 32           | 25           | 26          | 150          | 140          | 104          | 160         | 160 | 230 | 55  |
| Bonnendorf    | 17.50         | —      | 15.00  | 15.00  | 18.00 | Freiburg      | 6.20         | 6.00         | 6.00         | 5.40        | 38           | —            | 27           | 44          | 140          | 130          | 100          | 150         | 140 | 230 | 60  |
| Dreifach      | 17.50         | —      | 13.50  | 14.00  | 18.00 | Waldkirch     | 6.50         | 5.50         | 6.00         | 4.20        | 42           | 32           | 25           | 26          | 150          | 140          | 100          | 150         | 140 | 230 | 60  |
| Ettensheim    | 17.50         | —      | 13.00  | 14.00  | 18.00 | Esch          | 6.50         | 5.50         | 6.00         | 4.20        | 42           | 32           | 25           | 26          | 144          | 140          | 132          | 144         | 140 | 230 | 60  |
| Mannheim      | 17.50         | —      | 13.00  | 14.00  | 18.00 | Waldkirch     | 6.50         | 5.50         | 6.00         | 4.20        | 42           | 32           | 25           | 26          | 148          | 136          | 136          | 160         | 140 | 152 | 220 |
| Waldkirch     | 17.50         | —      | 13.00  | 14.00  | 18.00 | Freiburg      | 6.50         | 5.50         | 6.00         | 4.20        | 42           | 32           | 25           | 26          | 148          | 136          | 136          | 160         | 140 | 152 | 220 |
| Freiburg      | 17.50         | —      | 13.00  | 14.00  | 18.00 | Waldkirch     | 6.50         | 5.50         | 6.00         | 4.20        | 42           | 32           | 25           | 26          | 148          | 136          | 136          | 160         | 140 | 152 | 220 |
| Waldkirch     | 17.50         | —      | 13.00  | 14.00  | 18.00 | Freiburg      | 6.50         | 5.50         | 6.00         | 4.20        | 42           | 32           | 25           | 26          | 148          | 136          | 136          | 160         | 140 | 152 | 220 |
| Waldkirch     | 17.50         | —      | 13.00  | 14.00  | 18.00 | Freiburg      | 6.50         | 5.50         | 6.00         | 4.20        | 42           | 32           | 25           | 26          | 148          | 136          | 136          | 160         | 140 | 152 | 220 |
| Waldkirch     | 17.50         | —      | 13.00  | 14.00  | 18.00 | Freiburg      | 6.50         | 5.50         | 6.00         | 4.20        | 42           | 32           | 25           | 26          | 148          | 136          | 136          | 160         | 140 | 152 | 220 |
| Waldkirch     | 17.50         | —      | 13.00  | 14.00  | 18.00 | Freiburg      | 6.50         | 5.50         | 6.00         | 4.20        | 42           | 32           | 25           | 26          | 148          | 136          | 136          | 160         | 140 | 152 | 220 |
| Waldkirch     | 17.50         | —      | 13.00  | 14.00  | 18.00 | Freiburg      | 6.50         | 5.50         | 6.00         | 4.20        | 42           | 32           | 25           | 26          | 148          | 136          | 136          | 160         | 140 | 152 | 220 |
| Waldkirch     | 17.50         | —      | 13.00  | 14.00  | 18.00 | Freiburg      | 6.50         | 5.50         | 6.00         | 4.20        | 42           | 32           | 25           | 26          | 148          | 136          | 136          | 160         | 140 | 152 | 220 |
| Waldkirch     | 17.50         | —      | 13.00  | 14.00  | 18.00 | Freiburg      | 6.50         | 5.50         | 6.00         | 4.20        | 42           | 32           | 25           | 26          | 148          | 136          | 136          | 160         | 140 | 152 | 220 |
| Waldkirch     | 17.50         | —      | 13.00  | 14.00  | 18.00 | Freiburg      | 6.50         | 5.50         | 6.00         | 4.20        | 42           | 32           | 25           | 26          | 148          | 136          | 136          | 160         | 140 | 152 | 220 |
| Waldkirch     | 17.50         | —      | 13.00  | 14.00  | 18.00 | Freiburg      | 6.50         | 5.50         | 6.00         | 4.20        | 42           | 32           | 25           | 26          | 148          | 136          | 136          | 160         | 140 | 152 | 220 |
| Waldkirch     | 17.50         | —      | 13.00  | 14.00  | 18.00 | Freiburg      | 6.50         | 5.50         | 6.00         | 4.20        | 42           | 32           | 25           | 26          | 148          | 136          | 136          | 160         | 140 | 152 | 220 |
| Waldkirch     | 17.50         | —      | 13.00  | 14.00  | 18.00 | Freiburg      | 6.50         | 5.50         | 6.00         | 4.20        | 42           | 32           | 25           | 26          | 148          | 136          | 136          | 160         | 140 | 152 | 220 |
| Waldkirch     | 17.50         | —      | 13.00  | 14.00  | 18.00 | Freiburg      | 6.50         | 5.50         | 6.00         | 4.20        | 42           | 32           | 25           | 26          | 148          | 136          | 136          | 160         | 140 | 152 | 220 |
| Waldkirch     | 17.50         | —      | 13.00  | 14.00  | 18.00 | Freiburg      | 6.50         | 5.50         | 6.00         | 4.20        | 42           | 32           | 25           | 26          | 148          | 136          | 136          | 160         | 140 | 152 | 220 |
| Waldkirch     | 17.50         | —      | 13.00  | 14.00  | 18.00 | Freiburg      | 6.50         | 5.50         | 6.00         | 4.20        | 42           | 32           | 25           | 26          |              |              |              |             |     |     |     |